

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

(Stand: November 2025)

Präambel

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Vertragsbeziehungen zwischen Mentale & körperliche Gesundheit bei Mensch und Tier, Stefanie Dachtler, Kornwestheimer Str. 39/2, 70825 Korntal-Münchingen, E-Mail: info@mentalegesundheit-mt.de, Mobil: +49 176 63199185 (nachfolgend „Anbieterin“) und der Kundschaft in Bezug auf Coaching-, Beratungs-, Analyse- sowie energetische Leistungen für Menschen und Tiere. Abweichende Bedingungen der Kundschaft finden keine Anwendung, es sei denn, die Anbieterin stimmt deren Geltung ausdrücklich in Textform zu.

§ 1 Geltungsbereich und Vertragssprache

Diese AGB gelten für alle Verträge zwischen der Anbieterin und Verbraucherinnen/Verbrauchern (§ 13 BGB) sowie Unternehmerinnen/Unternehmern (§ 14 BGB), die über den Online-Kalender, per E-Mail oder telefonisch angebahnt und geschlossen werden. Vertragssprache ist Deutsch. Minderjährige (unter 18 Jahren) können nur mit Einwilligung der Sorgeberechtigten Leistungen buchen.

§ 2 Leistungsgegenstand und Abgrenzung zur Heil-, Rechts- und Steuerberatung

Die Anbieterin bietet insbesondere ein kostenfreies Impulsgespräch, eine kostenpflichtige SOS-Kurzberatung, Ganzkörperanalysen sowie Coaching-Module (u. a. Hypnose & Bewusstseinscoaching, Darmcoaching) als Präsenz-, Telefon- oder Online-Termine an.

Coaching, Beratung, Analyse und energetische Arbeit dienen der Aktivierung von Selbstwirksamkeit, Bewusstseinsförderung und persönlichen Entwicklungsprozessen. Sie sind ausdrücklich weder Rechts- oder Steuerberatung im Sinne des Rechtsdienstleistungsgesetzes bzw. der Steuergesetze noch ärztliche, psychotherapeutische oder tierärztliche Behandlung. Sie ersetzen solche professionellen Leistungen nicht, enthalten keine Diagnosen und beinhalten keine Heil- oder Erfolgsversprechen. Die Kundschaft wendet sich bei rechtlichen/steuerlichen Fragen an zugelassene Beratungsstellen und bei gesundheitlichen Anliegen an ärztliches bzw. tierärztliches Fachpersonal.

§ 3 Vertragsschluss, Bestellprozess, Speicherung

1. Die Darstellung der Leistungen stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar.
2. Durch Betätigung des Buttons „zahlungspflichtig buchen“/„kostenpflichtig bestellen“ gibt die Kundschaft ein verbindliches Angebot ab; bis dahin können Eingaben geprüft und korrigiert werden.
3. Der Vertrag kommt durch ausdrückliche Annahmeerklärung/Terminbestätigung der Anbieterin per E-Mail zustande.
4. Der Vertragstext wird nicht gesondert gespeichert; wesentliche Vertragsinformationen erhält die Kundschaft per E-Mail.

§ 4 Preise, Umsatzsteuer, Fälligkeit, Zahlungsarten, Verzug

1. Alle Preise sind Endpreise in EUR. Die Anbieterin nimmt die Kleinunternehmerregelung nach § 19 UStG in Anspruch; es wird keine Umsatzsteuer ausgewiesen.
2. Die Vergütung ist im Voraus fällig.
3. Akzeptierte Zahlarten:
 - SOS-Kurzberatung: PayPal.
 - Übrige Leistungen: Banküberweisung (Rechnung).
4. Bei Rücklastschriften/Chargebacks erstattet die Kundschaft die tatsächlich angefallenen Fremdkosten des Zahlungsdienstleisters.
5. Bis zum vollständigen Zahlungseingang besteht kein Anspruch auf Durchführung des Termins.

§ 5 Mitwirkungspflichten und Eigenverantwortung

Der Erfolg hängt maßgeblich von aktiver Mitwirkung, Offenheit und Eigenverantwortung der Kundschaft ab. Entscheidungen über die Umsetzung von Anregungen, Übungen oder Maßnahmen trifft die Kundschaft eigenverantwortlich und achtet während des gesamten Prozesses auf die eigene körperliche und geistige Gesundheit.

§ 6 Termine, Absage, Verspätung, Ausfallpauschale

1. Termine sind verbindlich reserviert.
2. Eine kostenfreie Absage oder einmalige Verschiebung ist bis 24 Stunden vor Terminbeginn möglich.

3. Bei späterer Absage oder Nichterscheinen wird eine angemessene Ausfallpauschale von 80 % des vereinbarten Honorars fällig; ersparte Aufwendungen werden angerechnet. Der Kundschaft bleibt der Nachweis eines geringeren Ausfallschadens vorbehalten.
4. Verspätungen verkürzen die Terminzeit; das Honorar bleibt unberührt.

§ 7 Höhere Gewalt und technische Störungen

Kann ein Termin aufgrund von Umständen außerhalb des Einflussbereichs der Anbieterin (z. B. Krankheit, Epidemien, Strom-/Netzausfall, Ausfall von Buchungs-/Zahlungs- oder Kommunikationsplattformen, behördliche Maßnahmen, höhere Gewalt) nicht stattfinden, informiert die Anbieterin unverzüglich und bietet einen Ersatztermin an. Weitere Ansprüche, insbesondere Schadensersatz, bestehen nicht; bereits gezahlte Entgelte werden auf den Ersatztermin angerechnet.

§ 8 Haftung

Die Anbieterin haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

§ 9 Leistungen an Tieren

Bei energetischer/ganzheitlicher Arbeit an Tieren werden keine Diagnosen im Sinne des Tierarztrechts gestellt und keine tierärztliche Behandlung erbracht. Die Halterseite bleibt jederzeit für Gesundheit, Sicherheit und tierärztliche Versorgung verantwortlich. Energetische Anwendungen können tierärztliche Maßnahmen ergänzen, nicht ersetzen; bei gesundheitlichen Auffälligkeiten ist eine tierärztliche Abklärung veranlasst.

§ 10 Digitale Inhalte, Unterlagen und Nutzungsrechte

Von der Anbieterin bereitgestellte Unterlagen, Audio-Dateien, Konzepte, Skripte und sonstige Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Die Kundschaft erhält ein einfaches, nicht übertragbares Recht zur ausschließlich privaten Nutzung. Eine Vervielfältigung, Verbreitung, öffentliche Zugänglichmachung oder kommerzielle Nutzung ist ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung in Textform untersagt. Foto-, Video- oder Tonaufnahmen während der Sitzungen sind nur mit beiderseitiger vorheriger Einwilligung erlaubt.

§ 11 Vertraulichkeit

Die Anbieterin bewahrt über alle im Rahmen der Tätigkeit bekannt werdenden persönlichen, gesundheitlichen oder geschäftlichen Informationen Stillschweigen. Dies gilt zeitlich unbegrenzt über das Vertragsende hinaus. Eine Offenlegung erfolgt nur mit ausdrücklicher Zustimmung oder bei gesetzlicher Verpflichtung.

§ 12 Datenschutz (Kurzinformatio)

1. Verantwortliche Stelle ist die Anbieterin (Kontaktdaten s. Präambel).
2. Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertrag/Anbahnung), Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligungen), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigte Interessen); bei Gesundheitsdaten Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO (ausdrückliche Einwilligung).
3. Zwecke/Kategorien: Terminverwaltung (Online-Kalender), Kommunikation (E-Mail/Telefon), Zahlungsabwicklung (PayPal für SOS-Kurzberatung; sonst Überweisung), Abrechnung, Dokumentation.
4. Empfänger/Dienstleister: Terminplattform TidyCal; E-Mail-Provider Google (Gmail) und GMX; Zahlungsdienst PayPal (für SOS-Kurzberatung).
5. Drittlandübermittlungen: Bei einzelnen Dienstleistern kann eine Übermittlung in Drittländer (z. B. USA) erfolgen; hierbei werden geeignete Garantien (z. B. EU-Standardvertragsklauseln) eingesetzt.
6. Speicherdauer: Nach gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bzw. Erforderlichkeit.
7. Betroffenenrechte: Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch, Widerruf von Einwilligungen, Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde.
8. Weitere Details: <https://www.mentalegesundheit-mt.de/datenschutz>

§ 13 Widerrufsrecht für Verbraucherinnen/Verbraucher

1. Verbraucherinnen/Verbraucher haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Frist beginnt mit Vertragsschluss.
2. Zur Ausübung genügt eine eindeutige Erklärung (z. B. per E-Mail) an die Anbieterin; zur Fristwahrung reicht die rechtzeitige Absendung.
3. Folgen des Widerrufs: Alle Zahlungen werden unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab Eingang der Widerrufserklärung erstattet; dasselbe Zahlungsmittel wird verwendet, sofern nichts anderes vereinbart ist.

4. Beginn während der Widerrufsfrist: Verlangt die Kundschaft den Beginn der Dienstleistung innerhalb der Widerrufsfrist, ist ein angemessener Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zum Widerruf bereits erbrachten Leistungen entspricht.

5. Erlöschen: Das Widerrufsrecht erlischt, wenn die Dienstleistung vollständig erbracht wurde, nachdem die Kundschaft ausdrücklich zugestimmt hat, dass vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung begonnen wird, und die Kenntnis vom Erlöschen bestätigt hat.

6. Digitale Inhalte: Bei nicht auf einem körperlichen Datenträger gelieferten digitalen Inhalten (z. B. Downloads) erlischt das Widerrufsrecht, wenn die Anbieterin mit ausdrücklicher Zustimmung der Kundschaft vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung begonnen hat und die Kundschaft die Kenntnis vom Erlöschen bestätigt hat.

§ 14 Muster-Widerrufsformular

Sie können den Vertrag wie folgt widerrufen (bitte ausfüllen und zurücksenden):

An: Mentale & körperliche Gesundheit bei Mensch und Tier, Stefanie Dachtler,
Kornwestheimer Str. 39/2, 70825 Korntal-Münchingen, E-Mail:
info@mentalegesundheit-mt.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir den von mir/uns geschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

[Bezeichnung der Dienstleistung]

Bestellt am: [Datum] / Termin am: [Datum]

Name der/des Verbraucher(s): [Name(n)]

Anschrift der/des Verbraucher(s): [Adresse]

Datum und Unterschrift (nur bei Mitteilung auf Papier)

§ 15 Rechtswahl, Verbraucherschutz, Gerichtsstand

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG). Gegenüber Verbraucherinnen/Verbrauchern mit gewöhnlichem Aufenthalt in der EU bleiben zwingende Bestimmungen ihres Aufenthaltsstaates unberührt. Ist die Kundschaft Kaufmann/Kauffrau i. S. d. HGB, ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz der Anbieterin. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.

§ 16 Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Textform. Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt; anstelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung. Die Anbieterin ist nicht verpflichtet und nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>